

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

7. Jänner 1948

Blatt 12

## Kunstdüngerabgabe für Ernteländler

=====

Die Magistratsabteilung 53, Siedlungs- und Kleingartenwesen, bringt eine größere Menge Kunstdünger an Ernteländlern zur Verteilung.

Die Abgabe von 5 kg Superphosphat, 2 kg Thomasmehl, 2 kg Kalkammonsalpeter und 1 kg Kalisalz pro Ernteland erfolgt ausschließlich gegen Vorweisung und Abstempelung der von der Magistratsabteilung 53 ausgestellten "Ernteland-Ausweiskarten" für 1947 oder 1948 bzw. der "Ernteland-Evidenzkarten" für 1947 oder 1948 bei der Österreichischen Pflanzenschutzgesellschaft m.b.H., Wien VII., Mariahilfer Straße 88a, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr und zwar am Dienstag, den 13., 20. und 27. Jänner für die Bezirke 1 bis 10, am Donnerstag, den 15., 22. und 29. Jänner für die Bezirke 11 bis 18 und am Freitag, den 16., 23. und 30. Jänner für die Bezirke 19 bis 26.

Papiersäcke für 8 und 2 kg pro Normalmenge sind mitzubringen. Ohne Säcke erfolgt keine Ausfolgung. Ein Rechtsanspruch auf den Bezug besteht nicht. Eine Abänderung der genannten Mengen bleibt vorbehalten.

Bei Gemeinschaftsvergaben wird Dünger nur gegen Abgabe eines Bezugscheines ausgegeben, der von der Magistratsabteilung 53, Wien I., Rathausstraße 2/II, gegen Vorweisung der gültigen Ernteland-Ausweiskarte am Dienstag, den 13. und 20. und am Freitag, den 16. und 23. Jänner in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ausgestellt wird.

Seltenes Dienstjubiläum  
=====

Der verdiente Beamte der Präsidialkanzlei des Wiener Rathauses, Oberamtsrat Josef Hansal, feiert heute das 45jährige Arbeitsjubiläum im Dienste der Stadt Wien.

Zur Wiederherstellung der Staatsoper  
=====

Der Verein für Denkmalpflege in Wien veranstaltet am Dienstag, den 13. Jänner, um 18 Uhr, im großen Saal des Ingenieur- und Architektenvereines 1., Eschenbachgasse 9, einen Diskussionsabend mit Lichtbildern über die Fragen der Wiederherstellung der Staatsoper. Die Diskussion wird von Min. Rat Dipl. Ing. Eugen Geipek und Univ. Prof. Dr. Dagobert Frey geleitet. Eintritt frei.